



Kunst, Kultur und Kreativität vereint an einem zentralen Ort, dem Kraftwerk Mitte Dresden. So soll das geplante Areal mit Blick von der Könneritzstraße aussehen. Foto: renderwerke

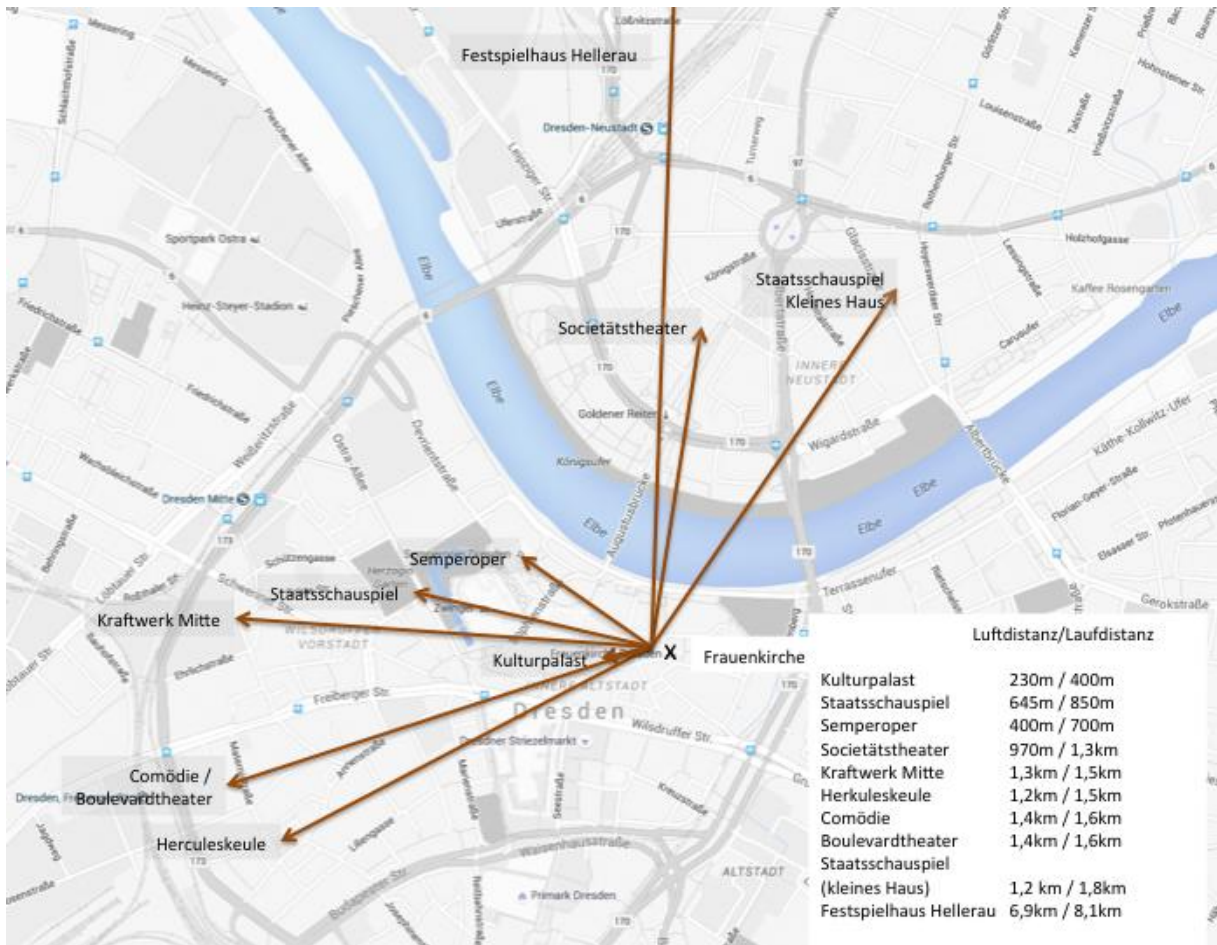
Kraftwerk Mitte Dresden – das neue kreative Herz der Stadt

Mitten in Dresden beginnt es zu pulsieren: das neue kreative Herz der Stadt. Mit dem Abschluss des ersten Bauabschnittes und dem Einzug der großen Dresdner Spielstätten Staatsoperette Dresden und tjg. theater junge generation im Dezember 2016 wird das Areal zum neuen Standort der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft.

Höhepunkt sind die Eröffnung der Theaterstätten mit einem Festakt am 16. Dezember 2016 und die anschließenden Premieren beider Häuser. Die ehemalige Maschinenhalle des Kraftwerks wird das Foyer für beide Theater. Nach dem Festakt öffnen sich die Vorhänge für das Kinder- und Jugendtheater sowie die Operetten- und Musicalbühne auch für die Öffentlichkeit. Später soll das Areal, das nur 800 Meter vom Dresdner Zwinger entfernt liegt, Galerien, Büros und Cafés beherbergen.

Dresden – Stadt der kurzen Kulturwege

Gerade noch vor der Frauenkirche, schon vor der Semperoper, dem Kulturpalast oder dem Kraftwerk Mitte: Dresden begeistert durch hochklassige Theater- und Konzerterlebnisse und kurze Kulturwege.



Investition in Kultur: Paradebeispiel Dresden - Fakten

- Dresden investiert mit stadteigenen Unternehmen 120 Millionen Euro in das neue Areal
- 39.000 Quadratmeter Gesamtfläche
- Allein 2.650 Quadratmeter Fläche für die Theaterwerkstätten
- Bühnenturm der Staatsoperette Dresden: 31,30 Meter über Bühnen-Niveau, Bühnenturm des tjg. 26,35 Meter, Prohenturm 26,30 Meter
- Spanne zwischen tiefstem und höchstem Punkt des Areals:
5,20 Meter unter Null im Orchestergraben der Staatsoperette Dresden zu 31,30 Meter auf dem Bühnenturm der Staatoperette Dresden
- Baubeginn am Gesamtareal 2010
- Baubeginn Theaterstätten April 2014
- Neubau mit markanten Bühnentürmen fertig gestellt, derzeit erfolgt Innenausbau
- Voraussichtliche Fertigstellung und Übergabe an Theaterstätten August 2016, danach Umzug
- Feierliche Eröffnung Theaterstätten am 16. Dezember 2016
- Restliches Areal befindet sich weiterhin im Ausbau, geplante Fertigstellung 2020

Mieter und künftige Mieter am Standort Kraftwerk Mitte Dresden

Unterhaltung pur: Die Staatsoperette Dresden

Wo einst der Strom für Dresden produziert wurde, wird jetzt das Publikum elektrisiert. Auf dem Programm der **Staatsoperette** im Herzen von Dresden stehen Operetten, Musicals und Spielopern. Darunter „Orpheus in der Unterwelt“, „Die Fledermaus“ und „Im Weißen Rössl“, „Catch Me If You Can“ oder „La Cage aux Folles“ sowie das zauberhafte „Märchen vom Zaren Saltan“. Der neue klimatisierte Zuschauerraum bietet durch ansteigende Reihen beste Sicht von allen Plätzen und garantiert erfüllende Theaterbesuche. Die große Bühne, ausgestattet mit modernster Technik, macht Verwandlungen möglich, die die Zuschauer verblüffen werden.

- Hauptbühne: 700 Sitzplätze
- Informationen zum Spielplan und Ticketverkauf unter www.staatsoperette.de
- Vorverkauf für Spielzeit 2016/2017 im Ticketshop am Wettiner Platz.

Junges Theater für alle: Das tjg. theater junge generation

Das **tjg. theater junge generation** ist seit seiner Gründung 1949 Dresdens Kinder- und Jugendtheater. In den Sparten Schauspiel, Puppentheater und Theaterakademie zeigt es jährlich über 600 Vorstellungen für Kinder und Jugendliche von 2+ bis 16+ Jahren. Der Spielplan bietet ihnen eine große Bandbreite von Ästhetiken. Die theatralen Formen reichen vom „klassischen“ Sprech- bis hin zum performativen Tanztheater. Diese Vielfalt lockt pro Spielzeit rund 93.000 Menschen in das Familien-

theater. Unter Leitung seiner Intendantin Felicitas Loewe zieht das tjg. nach über 65 Jahren am Dresdner Stadtrand in die neue Spielstätte im Kraftwerk Mitte Dresden.

Kapazitäten:

- Große Bühne: 350 Sitzplätze
- Kleine Bühne: 125 Sitzplätze
- Studiobühne: 125 Sitzplätze

- Informationen zum Spielplan und Ticketverkauf unter www.tjg-dresden.de
- Vorverkauf für Spielzeit 2016/2017 im Ticketshop am Wettiner Platz

Dresdner Energiemuseum (seit 2002)

Am einstigen Zentrum der Dresdner Energieversorgung erinnert seit 2002 das Dresdner Energiemuseum Kraftwerk der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH an die Versorgung der Stadt Dresden mit Strom, Gas, Fernwärme und Wasser. Exponate, Unikate und Zeitzeugnisse aus über 100 Jahren veranschaulichen die Geschichte der Dresdner Energie. www.kraftwerk-museum.de

Eventlocation Kraftwerk Mitte Club (seit 2010)

Im ehemaligen Stromwerk vibrieren bereits seit 2010 elektronische Beats, wenn der Kraftwerk Mitte Club, eine der angesagtesten Eventlocations Dresdens, zum Feiern einlädt. Das industrielle Ambiente mit Feuer-Wasser-Luft-Installationen kann ab 2018 auch als Kongress- und Tagungsstätte genutzt werden. www.kraftwerk-club.de

Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden (seit 2014)

Mehr als 600 Studierende aus der ganzen Welt genießen eine erstklassige Ausbildung an der Musikhochschule „Carl Maria von Weber“ Dresden. In Kooperation mit erfolgreichen Orchestern und Theatern bietet die Hochschule eine umfassende theoretische wie praktische Ausbildung mit möglichen Spezialisierungen in Opernklasse, Orchesterausbildung, Neue Musik, Jazz, Rock oder Pop sowie pädagogischen Berufsfeldern. Bei mehr als 400 Konzerten im Jahr geben die talentierten Studenten eine musikalische Kostprobe – seit 2014 auch am Campus Kraftwerk Mitte. www.hfmd.de

T1 Bistro & Café (seit Mai 2016)

Darf es Kaffee und Kuchen nach einer anstrengenden Lektion an der Musikschule oder lieber ein Glas Wein und ein Snack vor dem Theaterbesuch sein? Ganz egal, im T1 Bistro & Café im Pfortnerhäuschen am Wettiner Platz findet jeder seinen Lieblingsplatz. Mit industriellem Charme und im Stil der 1930er Jahre lässt es sich herrlich verweilen und genießen. Inhaber René Kuhnt rettete das charman-

te Gebäude vor dem Abriss und verwöhnt seit Mai 2016 seine Gäste mit Kaffee und Kuchen, Suppen und Quiche, Kuchen und Fingerfood.

Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden (seit Juli 2016)

Die größte Musikschule der Landeshauptstadt engagiert sich mit einem umfangreichen Bildungsangebot im Bereich Musik und Tanz für die kulturelle Jugendarbeit in Dresden. Im ehemaligen 20-kV-Schaltheus des Lichtwerks musizieren die Nachwuchstalente seit August 2016 bei modernsten Bedingungen für Einzel- und Gruppenunterricht. www.hskd.de

Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen e.V. (seit 1. September 2016)

Weiterdenken möchte der sächsische Akteur der Heinrich-Böll-Stiftung und engagiert sich für die politische Bildung Erwachsener in Sachsen. Mit Workshops, Vorträgen, Ausstellungen oder Publikationen möchte die Stiftung einen Beitrag für eine weltoffene Stadt Dresden leisten – ab September 2016 am Standort Kraftwerk Mitte. www.weiterdenken.de

neonworx office w.V. (ab 1. Quartal 2017)

Wo Kultur erlebbar ist, fühlen sich auch Akteure der Kreativszene wohl. Das Start-Up-Unternehmen neonworx office w.V. bietet flexible Arbeitsplatzmodelle und Co-Working Spaces für kreative Unternehmen, Agenturen und Freiberufler. Ab 2017 entsteht in den ehemaligen Räumen der Heizzentrale ein inspirierendes Arbeitsumfeld – am gemieteten Schreibtisch, im eigenen Büro, Atelier und Konferenzraum. www.neonworx.de

Projektpartner

- DREWAG – Stadtwerke Dresden: Eigentümer des Areals und der Gebäude www.drewag.de
- Kommunale Immobilien Dresden: Für den Umbau und die Sanierung gründete die Landeshauptstadt Dresden die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG. Neben der Sanierung des Kraftwerk Mitte Dresden verantwortet die Gesellschaft auch den Umbau des Kulturpalastes. www.ki-dresden.de
- Landeshauptstadt Dresden: Träger der kulturellen Einrichtungen (Staatsoperette und tjg.) www.dresden.de

Geschichte des Heizkraftwerks Dresden-Mitte

Die Anlage ging zunächst 1839 als zweite Gasanstalt in Betrieb und diente von 1895 bis 1994 als Heizkraftwerk. Danach wurde das Areal bereits für Kulturveranstaltungen genutzt, wie eine Ausstellung des Energieversorgers DREWAG oder das achttägige Projekt des Künstlers Holger John über eine imaginäre Stadtgesellschaft. Seit 2010 ist die Umgestaltung des ehemaligen Industriestandorts

in vollem Gange. Nach den Plänen von Prof. Jörg Friedrich/pfp Architekten werden die denkmalgeschützten Altbauten durch Neubauten ergänzt: eine gelungene Symbiose aus hoher Funktionalität und Ästhetik.

Zeitstrahl

- 07/2005: Projekt Elektrische Stadt des Künstlers Holger John
- 01-12/2006: Abschaltung und Rückbau des GUV West
- 05/2006: Eröffnung des DREWAG-Energie-Museum
- 08/2006 bis Februar 2007: Abbruch des Kesselhauses
- 12/2007: Stadtrat beschließt Standortprüfung für Operette
- 07-10/2008: Stadtrat beschließt kulturelle Nutzung und Finanzierungskonzept
- 11/2009-02/2010: Terrakottaarmee macht Halt im Kraftwerk Mitte
- 12/2010: Club Kraftwerk Mitte eröffnet
- 07/2011: Start der Ausschreibung
- 11/2012: 1. Jursitzung zu Entwürfen
- 01/2013: Investitionen für Theaterbauten werden beschlossen
- 04/2013: Beginn der Sanierung des 6-kV-Schalthauses
- 07/2013: Stadtratsbeschluss zum Generalübernehmervertrag
- 09/2013: Theaterfestival „Kraftwerk off/on“
- 12/2013: Beginn Sanierung des 20-kV-Schalthauses
- 03/2014: Beginn der Sanierung der Netzleitzentrale
- 04/2014: Baustart für tlg. und Staatsoperette
- 07/2014: Grundsteinlegung für Theater Spielstätte
- 05/2015: Sanierung der ehemaligen Heizzentrale und des Zwischenbaus
- 06/2015: Sanierung des ehemaligen Pförtnerhäuschen und Ausbau zum Bistro
- 07/2015 : Abschluss der Sanierung der Netzleitzentrale
- 08/2015: Beginn Sanierung der Trafohallen
- 08/2015: Richtfest auf der Theaterbaustelle

Parkplätze

- PKW- und Busparkplätze befinden sich derzeit im Bau
- 3 Busparkplätze auf dem Gelände Gleisdreieck (gegenüber Kraftwerksgelände, Überquerung des Bahndamms und der Könneritzstraße via Unterführung und Ampelanlage)
 - 310 PKW-Parkplätze auf dem Gelände Gleisdreieck
 - Fertigstellung des Parkplatzes Gleisdreieck vsl. August 2016

- Einfahrt Areal Gleisdreieck von Löbtauer Straße aus

Lage und Verkehrsanbindung

- Stadtteil: Wilsdruffer Vorstadt
- Fußläufige Erreichbarkeit der Altstadt mit Semperoper, Frauenkirche, Zwinger etc.
- Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Kraftwerk Mitte Dresden wie folgt zu erreichen:
 - Haltestelle Bahnhof Mitte, Straßenbahnlinien 1, 2, 6, 10 und Buslinien 75, 94, Fußweg bis zum Eingang Könneritzstraße oder Wettiner Platz
 - Haltestelle Schweriner Straße, Straßenbahnlinien 1 und 2 und Buslinie 94, Fußweg bis zum Eingang Könneritzstraße oder Wettiner Platz

Kontakt:

Projektleitung Vermarktung Kraftwerk Mitte Dresden

Dresden Marketing GmbH
Eva-Maria Boslau
Telefon: +49 351 50173139
eva-maria.boslau@marketing.dresden.de
www.marketing.dresden.de

Presseanfragen

OBERÜBER KARGER
Karoline Marschallek
Telefon: +49 351 8296825
presse@kraftwerk-mitte-dresden.de

<https://www.kraftwerk-mitte-dresden.de>
<https://www.facebook.com/kraftwerkmittedresden>
<https://twitter.com/kwmdresden>